



FORMTEILE

Formteile sind kundenspezifische Dichtelemente. Sie können anhand eines Referenzmusters, einer Zeichnung oder mittels einer eigenen Auslegung gefertigt werden. Dabei lassen sie sich exakt auf die Einbausituation und Anwendungsparameter abstimmen.

Für die Herstellung von Formteilen stehen Elastomere und Thermoplaste in verschiedenen Qualitäten zur Verfügung. Zusätzlich sind Elastomer-Metallverbindungen (2K-Teile) realisierbar. Von der Fertigung von Handmustern aus Pilotwerkzeugen über Kleinstserien, bis hin zur Serienfertigung ist alles möglich. Abhängig von Volumen, Bedarfsmenge und Geometrie werden Formteile im Injektions-, Kompressions- oder Transferverfahren hergestellt.

ANWENDUNGSBEISPIELE

- Elektroindustrie
- Anlagen- und Maschinenbau
- Hydraulik
- Haustechnik
- Gasfedern
- Automatisierung/ Förderanlagen
- Erneuerbare Energien
- Lebensmittel- und Pharmaindustrie
- Automobilindustrie

TYPISCHE FORMTEILE

- Tüllen
- Puffer und Dämpfungsringe
- Öl- und Luftfilterdichtungen
- Gehäuseabdichtungen
- Profildichtungen nach DIN 3869 für Verschraubungen
- Dichtungen für Steckverbinder und Sensoren
- Dichtungsprofile für Kabeldurchführungen
- Dichtungen für Ventile, Fittings, Armaturen und Verschraubungen

WERKSTOFFE

Typische Formteile-Werkstoffe sind NBR, FKM, EPDM, VMQ, FVMQ, HNBR, AEM, ACM, SBR, PTFE oder TPU. Neben Standard sind auch Spezial-Werkstoffe, z. B. für den Tieftemperatureinsatz, mit besonderer chemischer Beständigkeit oder sehr gutem Druckverformungsrest erhältlich. Einige Mischungen wurden für branchenspezifische Anwendungen entwickelt und getestet. Die Ergebnisse aus den Langzeittests oder Tests in speziellen Medien (RME, Öle und Kraftstoffe) werden bei der Werkstoffwahl herangezogen. Für einige Werkstoffe wurden Referenzprüfungen nach Automobilstandards durchgeführt. Weitere anwendungsspezifische Werkstoffzertifizierungen für die Lebensmittelindustrie und Baumusterprüfzertifikate für z. B. Gasanlagen, Trinkwasserversorgung etc. erhöhen die Einsatzvielfalt. Zur Montageerleichterung können Formteile mit Oberflächenbeschichtungen, z. B. auf PTFE-, Silikonbasis und MoS₂, versehen werden.

Die hierin enthaltenen Informationen werden als zuverlässig erachtet, es werden jedoch keinerlei Zusicherungen, Garantien oder Gewährleistungen jeglicher Art in Bezug auf ihre Richtigkeit oder Eignung für irgendeinen Zweck gegeben. Die hierin wiedergegebenen Informationen basieren auf dem heutigen Stand der Technik und sind nicht unbedingt indikativ für die Leistung des Endprodukts. Vollständige Tests und die Leistung des Endprodukts liegen in der Verantwortung des Anwenders.

www.dichtomatik.de